

Bereich: Controlling Betrieb 1
Az: BG/06-60
Datum: 18.06.2003

2003/158
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1	08.07.2003	I.1

Betreff

Beratung des Betriebsbudgets 2003
(Entwurf Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses %=
---	---

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 1 stimmt dem Entwurf des Budgets 2003 für den Betrieb 1 auf der Basis des Eckdatenbeschlusses vom 21.05.2003 einschließlich der dem Rat für seine Sitzung am 17.07.2003 vorgeschlagenen Änderungen zu.

Eckhardt

Sachverhalt

Der Rat hat in seiner Sitzung vom 21.05.2003 die Haushaltseckdaten beschlossen. Einschließlich der dem Rat für seine Sitzung am 17.07.2003 vorgeschlagenen Änderungen ergibt sich für den Betrieb 1

a) im Verwaltungshaushalt

	Einnahmen	7.182.147 €
minus	Ausgaben	<u>5.226.950 €</u>
folgender Überschuss (positiver Zuschußbedarf):		1.955.197 €
(incl. 53.537 € Neuveranschlagungen aus Vorjahren)		

Folgende grobe Veränderungen haben sich im Vergleich zum Haushaltsjahr 2001 ergeben:

- Zusammenlegung der Bereiche Hauptverwaltung (ehem. Unternehmenszentrale) und Personalabrechnung (ehem. Betrieb 2) und Zuordnung (haushaltsmäßig mit dem Personalrat) zum Betrieb 1

	Einnahmen:	1.109.578 €
	Ausgaben:	<u>1.001.630 €</u>
Überschuß:		107.948 €

- rd. 88.000 € „Mindereinnahmen“ an Mehrwertsteuerrückerstattung im Rahmen der durchgeführten Hallenbadsanierung (= antlg. Rückerstattung für geleistete Ausgaben im Vorjahr vom Finanzamt)
- 50.000 € freiwillige Abgabe (zur Konsolidierung) an das allgemeine Finanzbudget durch Controller im Rahmen dauerhafter Gesamtverbesserungen im Betriebsbudget
- 938.570 € Veranschlagung der ausstehenden Gebühreneinnahmen für das Rettungswesen, die ursprünglich im Vorjahr erzielt werden sollten.

b)	im Vermögenshaushalt die Investitionsquote	197.870 €
	zuzüglich Neuveranschlagungen aus Vorjahren:	<u>153.519 €</u>
	insges.:	351.389 €

Zu a)

Dieser Überschuss (=positiver Zuschussbedarf) ergibt sich ohne Berücksichtigung der Personalkosten (zentrale Bewirtschaftung im Sammelnachweis 1).

Zu b)

Die einzelnen Quoten (prioritäre Mittel / freie Finanzmittel) sind im Einzelnen aus der als Anlage 1 beigefügten Aufstellung zum Vermögenshaushalt (Prioritätenliste) ersichtlich.

Haushaltsreste

Eine Liste der genehmigten Haushaltsreste / Neuveranschlagungen aus Vorjahren ist als Anlage 2 beigefügt.